

27.06.2011 – 12:17 Uhr

SALTA: Sprachaufenthalte und Freiwilligenarbeit im Trend



Zürich (ots) -

Reisen und gleichzeitig Gutes tun liegt voll im Trend. Immer mehr Reisende interessieren sich für die Lebensumstände der Menschen und den Erhalt der Natur in ihren Ferienländern. Die Nachfrage beim «Voluntourism» ist im Vergleich zum Vorjahr um bis zu 30 Prozent gestiegen. Grund genug für viele Sprachreiseveranstalter ihre Angebote im Bereich Work & Study, Freiwilligenarbeit und Einsätze im Ausland auszubauen.

So bietet beispielsweise ein ehrenamtliches Engagement in Kapstadt Einblicke in das Leben von Kindern und Waisen aus armen Verhältnissen. Die Mitarbeit als Volontär in den Kindertagesstätten gibt dem Aufenthalt im Ausland einen ideellen Sinn. Oder die Kombination von Spanisch lernen und Reisen in Ecuador. Eine internationale Gruppe aus Sprachstudierenden besucht verschiedene Projekte in unterschiedlichen Regionen - vom Hochland über den Dschungel bis ans Meer. Tier- und Naturliebhaber können besonders in Kanada aus einer Vielzahl von Projekten wählen: Einsätze in Naturschutzgebieten, botanischen Gärten und Fischereien sowie im Bereich der Tier- und Vogelrehabilitation.

Bevor das Volontariat startet, besuchen die Sprachreisenden einen Sprachkurs vor Ort, der in der Regel mindestens vier Wochen dauert und je nach Vorkenntnissen auch verlängert werden kann. Daneben werden in Workshops Themen wie die lokale Geschichte, Traditionen und kulturelle Unterschiede behandelt. Danach folgt die Arbeit im eigentlichen Freiwilligenprojekt. Auf diese Art können sich die Sprachstudierenden langsam an Land und Leute gewöhnen und festigen ihre Sprachkenntnisse, die sie für die Arbeit vor Ort benötigen.

Mit dem Ausbau an Voluntourism-Produkten wollen Schweizer Sprachreiseveranstalter den nachhaltigen Tourismus weiter fördern. «Die Angebote von Sprachreisen mit ideellem Sinn stossen auf grosse Resonanz», sagt Mark Winkler, Präsident von SALTA, dem offiziellen Verband der Schweizer Sprachreiseveranstalter. «Es gibt immer mehr Studierende, die in den Ferien etwas Gutes tun und den Menschen und der Umwelt etwas zurückgeben möchten. Besonders beliebt sind Projekte im Bereich mit Kindern und gemeinnützige Entwicklungsprogramme», bestätigt Mark Winkler.

Kontakt:

Primus Communications GmbH
Petra Wittmann
Tel.: +41/44/387'57'33
E-Mail: petra.wittmann@primuscommunications.ch
Internet: www.primuscommunications.ch

Medieninhalte



Sprachen lernen und Volunteering im Trend / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "obs/SALTA".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022197/100627528> abgerufen werden.